Projekt zum Umweltmanagement

P USch Fahrradwege 01
Untersuchung der Fahrradwege auf dem Campus Charlottenburg

Projekt Umweltschutz Fahrradwege 01	
Untersuchung von Untersuchung der Fahrradwege auf dem Campus Charlottenburg	
Hintergrund	Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Zunahme der Anzahl der Fahrräder und der Fahrten mit dem Fahrrad
Thema	Fahrradmobilität auf dem Campus. Wege für den fließenden (innerbetrieblichen und örtlichen) Fahrradverkehr, Kennzeichnung, Wege (-verlauf), Verkehrssicherheit
Erwartetes Ergebnis (fett)	• Vor dem Hintergrund die Anzahl der eingesetzten Fahrräder in der Gruppe der Angehörigen der TU Berlin und die Zunahme von Wegeunfällen mit Fahrrädern auf zurückgelegten Verkehrswege in der Stadt. Auch die Anzahl der Beinaheunfälle ist nach der der Schätzung von SDU ebenfalls gestiegen. Die Studierenden und die Mitarbeiter sind Fahrradfahrer (Fahrer von Fahrrad) und bewegen sich mit Ihren Fahrzeug auf dem Campus. • Die Berliner Verkehrs- und Unfallstatistik sowie die Wegeunfallauswertung der TU Berlin verzeichnen eine Zunahme von Unfällen und Beinaheunfällen mit Fahrrädern. Auf dem Campus eine bestehen teils geeignete Fahrradwege und etablierte Regeln für den innerbetrieblichen Fahrradverkehr. • Es sollen alle Fahrradwege ermittelt und dokumentiert werden. Die Situation der Ausstattung und Infrastruktur für den fließenden Fahrradverkehr auf dem Campus soll analysiert und beurteilt werden. Danach sollen Möglichkeiten der Verbesserung der Fahrradwege ausgearbeitet und medial dargestellt und beschrieben werden. Anhand dieser Vorschläge für Verbesserungen soll eine Entwicklung dieser Verkehrsweg (siehe Verkehrsweg) angestoßen werden. • Die Untersuchung des fließenden Radverkehrs, mit einem Schwerpunkt auf die Situation an der vorhandenen Infrastruktur auf dem Campus Charlottenburg für Fahrräder, kann als ein Aspekt der Umweltpolitik und des umweltgerechten Verhaltens der Angehörigen der TUB aufbereitet, dargestellt und präsentiert werden. Hierzu können und sollen die Ideen des Volksentscheids Fahrrad und des Koalitionsvertrags der Landesregierung herangezogen und für die Belange des Radverkehrs an der TU Berlin ausgewertet und verwertet werden. Das Projekt zielt primär auf Angebote der Infrastruktur der Verkehrswege für den Radverkehr, und lediglich sekundär auf das Verhalten der Verkehrsteilnehmer ab. • Erwartete Ergebnisse des Projekts sind eine kritische Betrachtung der Eignung und Gefahren entlang der öffentlichen Fahrradwege (siehe Fahrradweg), deren Kreuzung mit anderen Verkehrswegen, die Situation an Furten sowie eine Einschätzung zum innerbetrieblichen Radverkehr, jeweils auch bezogen auf Beiaheunfälle. Des Weiteren wird erwartet das ausgewählte Maßnahmen der Minderung und Vermeidung von Gefahren erörtert werden, beispielsweise a) Bau neuer, zusätzlicher Fahrradwege, b) Ausbau zu zweispurigen Fahrradwege (Doppelfahrradwege (Richtungsverkehr, für zwei Fahrtrichtungen, mit Gegenverkehr), c) Beschilderung und Ausschilderung von Fahrradwegen, d) deutliche Markierung von Kreuzungen und Furten (Fußwege / Fahrradwege, kreuzender Fußgängerverkehr), e) bauliche Trennung von Fahrradwegen gegenüber Straßen und Fußwegen und f) sonstige Gestaltung der Infrastruktur der Fahrradwege (Wegeführung, Richtungspfeile, Spuren, Kurvenradien, Bodenbelag, Pflasterung, Fahrradparkplätze).
Ziel	Förderung der Fahrradmobilität (Verkehrsmanagement), Verkehrssicherheit und Unfallschutz, Attraktivität des Verkehrsmittels, Konzept und Verbesserungsvorschläge zur Situation „Fahrrad“
Standorte	• Charlottenburg-Wilmersdorf: Campus Charlottenburg (Hauptcampus)

Projektbearbeitungszeit, zeitlicher Hintergrund der Aufgabe

Abgrenzung in Art und Umfang nach noch zu bestimmender Arbeitszeit (Workload) in der Veranstaltung:

Titel:	*Projekt zum Umweltmanagement*
Veranstaltungsart:	*Projekt*
Veranstaltungsnr:	*0333 L 433*
Semester:	*SS 2017*
SWS:	*2.0*
Person:	*Strecker, Elisabeth, Dr.*
Modul:	*Umweltmanagement*
LP (nach ECTS):	*6 (6*25 = 150h+)*
Modulbestandteile:	*VL (2 SWS) + PJ (2 SWS, Anteilig 75h+)*

(Notiz: 1 ECTS-Credit ~ 25-30 Arbeitsstunden)

Laut Modulbeschreibung: (Modul Umweltmanagement, 2009). Für die Bearbeitung des Projekts stehen demnach **100 Stunden** zur Verfügung (120h minus 20 für Seminarbeginn, Termine für Präsentation im Seminar bei Frau Strecker, etc = 100 h bei SDU).

Was genau ist zu tun

Projektbearbeitung im Sinne eines (kleinen) „Forschungsprojekts“

Verwenden der bereitgestellten Quellen und Arbeitsmittel.

Bearbeitung der gestellten Aufgaben

Einsatz der bereitgestellten und geforderten Arbeitsmittel.

Teilnahme an Terminen zur Beratung und Besprechung.

Erstellung eines (Kurz-) Berichts über das Projekt.

Welche Kenntnisse sind dazu erforderlich

Interesse am Projekt, grundlegen

Grundlagen zur „Guten wissenschaftlichen Praxis“

Kenntnisse der Umweltleitlinien der TU Berlin, oder Bereitschaft sich diese anzueignen, beispielsweise zum „Farbleitsystem“ an der TU Berlin

Kenntnisse in der Textverarbeitung (beispielsweise Microsoft Office Word),

Kenntnisse in der Dateiverwaltung mit dem Online Speichersystem der TU Berlin (TU Owncloud).

Kenntnisse in der Tabellenkalkulation (beispielsweise Microsoft Office Excel kompatibel),

Bereitschaft zur Erstellung eines (Benutzer-) Kontos zum Online-Karteninformationssystem Open StreetMap (OSM).

Erwartungen an die Lösung bezüglich Arbeitsmittel, Inhalt und Form

Fotoapparat (auch Smartphone) für die fotografische Dokumentation.

Bereitschaft zu intensiven Erkundungen auf dem Campus der TU Berlin

Bereitschaft zur Kontakt und Befragung der mit dem Thema an der Arbeitsstelle zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TU Berlin.

Eigene Ideen für Schwerpunkte, die Betrachtung spezieller Teilaspekte zum Thema sind willkommen.

Vertiefung zur „Guten wissenschaftlichen Praxis“

Rückkopplung über Ergebnis, z.B. Präsentation

Auswahl aus den Ideen / weitere Vorschläge zu möglichen Ergebnissen.

Erörterung über Aspekte und Schwerpunkte der Aufgaben und Arbeiten im Projekte ab dem Projektstart.

Ergebnisse sind in einer verwertbaren, weiterbearbeitbaren Form abzugeben (Dokumente, Dateien)

Projektabschlusspräsentation (nicht nur an Frau Strecker bereitstellen) auch der Projektleitung übergeben.

Partner / Hilfe im Unternehmen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SDU

*W*eitere Partner können gerne, auch mit Unterstützung der Projektleitung, kontaktiert werden.

Arbeitsplatz im Unternehmen / Vereinbarungen (Verschwiegenheit, Arbeitsschutz)

Arbeitsplatz: Zeitweise, teilweise bei SDU vorhanden.

Terminverwaltung: Einladungen zu Besprechung erfolgen über Terminobjekte oder E-Mail durch die Projektleitung. Pflicht zur Zu- oder Absage

Zeitplanung / Anwesenheit im Unternehmen / Starttermin, weitere Termine

Semester: 01.04.2017-30.09.2017

Vorlesungszeit 18.04.2017-22.07.2017 (hierin liegt die Zeit der Projektbearbeitung)

1. Besprechung: _____ (Vorschlag!) Starttermin

Projektbesprechung: circa alle 14 Tage und zusätzlich nach Bedarf.

Abschlussbesprechung: Di 18.07.2017 (geplant, wird noch von Fr. Strecker festgelegt)

Kontaktdaten austauschen!

Michael Hüllenkrämer, SDU32, michael.huellenkraemer@tu-berlin.de, Tel.: (030) 314 – 21463

Projektbearbeiterinnen und -bearbeiter

Dokumente austauschen:

TU Owncloud

Literatur, Quellen, Material

div. Unterlagen, Standortliste (Tabelle, Übersichtsplan): OSM

CAFM der TU Berlin (Zugang), TU Owncloud P USch Projektordner (Zugriff)

Bericht: Für den Bericht wird eine Dateivorlage mit Formatvorlagen sowie Mustergliederung vorgegeben und bereitgestellt. Sofern mehrere Bearbeiterinnen und Bearbeiter diese Projekt wählen und bearbeiten ist ein gemeinsamer (Kurz-) Bericht zu erstellen.

Michael Hüllenkrämer